

Der Praxisbesuch



FOTO: WWW.HENER-ORTH.COM

Dr. Peter Kaupkes Team an Spezialisten sorgt sich intensiv und zugewandt für ein lebenslanges, gutes Sehen seiner Patienten – unter anderem mit einem überregionalen Katarakt-OP-Zentrum, einem Laserzentrum, einem Makula-Kompetenzzentrum und der Kinderaugenheilkunde mit angegliedertem Kontaktlinsen-Institut.

Augenheilkunde

„30 Jahre, und weiter aktiv für gutes Sehen“

Die Augenarztpraxis Blankenese kann heute an drei Standorten Top-Medizin anbieten. Dazu zählt auch ein OP-Bereich auf Universitätsniveau. Hinzu kommt der Wille, sich ständig zu verbessern.

Bereits seit 30 Jahren führt Dr. Peter Kaupke die Augenarztpraxis Blankenese. Mittlerweile ist sie die größte unverändert inhabergeführte Einrichtung ihrer Art in Hamburg. An drei Standorten arbeitet ein Team von 14 Ärzten und über 50 Mitarbeitern auf Top-Standard für die Augen-Gesundheit der Patientinnen und Patienten. „Die Größe und Ausbildung unseres Teams bietet die glückliche Möglichkeit für nahezu jede Fragestellung einen entsprechenden Spezialisten im Team zu finden“, so Dr. Kaupke. Dazu zählen auch die zwei OP-Standorte mit High-Tech auf höchstem Niveau. Rund 2.500 Operationen jährlich führen die vier erfahrenen Operateure der Praxis allein zur Behandlung des Grauen Stars durch. Die modernen OP-Techniken bieten heute häufig sogar die Möglichkeit, nach der Operation keine Brille mehr tragen zu müssen.

Dr. Kaupke, selbst seit 30 Jahren auch operativ tätig, verdeutlicht: „Es hat mich immer begeistert, die neuesten Entwicklungen in Diagnostik sowie Therapie für unsere Patientinnen und Patienten zu suchen, wie auch einzusetzen. Und es ist wunderschön zu erleben, dass uns seit 30 Jahren unsere Patienten vom Säugling bis ins hohe Lebensalter vertrauen. Wir betreuen ganze Familien und viele von ihnen tatsächlich seit Gründung unserer Praxis.

Wir sind zwar gewachsen, aber immer auch die ‚Augenarztpraxis im Dorf‘ geblieben.“

Die technisch auf universitärem Niveau ausgestatteten drei Standorte mit der Tagesklinik am Tierpark Hagenbeck sind die Grundlage. Doch da ist noch mehr, was diese Praxis besonders macht: Es ist die persönliche Philosophie von Dr. Peter Kaupke – ein ganzheitlicher Blick auf den Menschen, der technischen Fortschritt mit menschlicher Nähe verbindet. Er führt diese Haltung so aus: „Nur in einem wirklichen Miteinander können wir für unsere Patientinnen und Patienten die für sie beste Lösung finden. Trotz aller technischer Möglichkeiten, die wir zur Verfügung haben, steht für uns immer das Gespräch am Anfang. Nach unserer gründlichen Diagnostik folgen die ausführliche Aufklärung und Beratung. Jeder Patient soll seine Behandlungsmöglichkeiten gut kennen und verstehen, dann finden wir gemeinsam einen Weg zum Behandlungserfolg. Dies gilt auch und gerade vor Operationen, bei schwierigen Erkrankungen wie Grüner Star (Glaucom) und Makuladegeneration oder bei unseren kleinsten Patienten, den Kindern und ihren Eltern“. Man spürt im Gespräch mit ihm, die Kinder-Augenheilkunde

ist dem Mediziner ein besonderes Anliegen. Mit seinem Team an Orthoptistinnen führt er die größte Kinderaugenarztpraxis Hamburgs.

„Wenn Kinder schlecht sehen, kann es sich auf ihre gesamte Schul- und Persönlichkeitsentwicklung belastend auswirken. Hier haben wir eine besondere Verantwortung, aber auch eine sehr dankbare Aufgabe zu helfen. Denn frühzeitig erkannte Sehfehler bei Kindern können sehr erfolgreich korrigiert werden. Und früh erkannte Kurzsichtigkeit kann mit den neuesten Methoden sogar gestoppt werden“, so Kaupke weiter. Eine dieser Behandlungsmethoden ist eine regelrechte Revolution: die Ortho-K-Kontaktlinse. „Die Linsen sind sehr gut erforscht und es zeigt sich, dass man mit ihnen Kurzsichtigkeit in vielen Fällen zum Stillstand bringen kann“. Diese Linsen werden ausschließlich nachts getragen. Richtig angepasst können die kleinen Patienten tagsüber dann ohne jede Sehhilfe scharf sehen. Gerade für Schule und Sport bedeutet dies Freiheit und Sicherheit. Für die Anpassung dieser

Kontaktlinsen bei Kindern und Jugendlichen bedarf es jedoch einer speziellen Ausbildung. Die Kontaktlinsenabteilung der Praxis ist eines von nur zwei für diese Methode zertifizierten Zentren in Hamburg.

„Ich schaue nicht nur ins Auge, sondern auch auf den Menschen, der dahintersteht.“

Doch auch privat ist gutes Sehen und damit auch erfolgreiches Lernen von Kindern ein Anliegen von Dr. Kaupke. So gründete er vor mehr als zwölf Jahren eine eigene Stiftung die sich in ärmsten Regionen dieser Welt um Sehentwicklung und Lernchancen von Kindern kümmert.

„Wir sind nur eine kleine Crew sehr aktiver, ehrenamtlicher Helfer und natürlich können wir in diesen Ländern keine Hilfe auf dem Niveau unserer Praxis bieten. Aber wären wir nicht dort, hätten die Kinder dort keine Chance auf Sehtests, Brillen und die entsprechenden Lernmöglichkeiten. Dies zu wissen und nicht wenigstens ein Tropfen zu sein, der den Stein höhlt, ist einfach nicht meine Art.“

Bei Dr. Kaupkes Praxis ist man am Puls der Zeit. Ein Beispiel ist die hochauflösende Lasermikroskopie. Sie ermöglicht einen detaillierten Blick auf Netzhaut und Sehnerv. Auch künstliche Intelligenz kommt hier bereits zum Einsatz, um Untersuchungsergebnisse mit großen Datenbanken abzugleichen und Erkrankungen wie zum Beispiel Makuladegeneration früher zu erkennen als je zuvor. „Die Technik eröffnet unglaubliche Möglichkeiten – aber sie ersetzt nicht den Menschen. Nur erfahrene Ärzte können die Befunde richtig einordnen und dann die passende Therapie mit unseren Patienten besprechen“, so Dr. Kaupke. Der Einsatz von KI ermöglicht es jedoch, krankhafte Veränderungen, nicht nur des Auges, um Jahre früher zu erkennen und somit schwere Verläufe in vielen Fällen aufzuhalten. „Die Entwicklung in der Augenheilkunde ist

„Ich bin voller Zuversicht und setze mich noch lange nicht zur Ruhe.“

rasant. Und ich bin unverändert neugierig und begeistert, welche Möglichkeiten wir haben und welche noch kommen werden“. Kongenial, dass diese Begeisterung auch von seinem Sohn, Dr. Nicolas Kaupke, seit anderthalb Jahren mit in die Praxis eingebracht wird. Mit ihm ist die nächste Generation aktiv in die Praxis eingestiegen. Nach seiner Zeit an den Unikliniken Heidelberg, Mannheim und Hamburg sowie intensiven Fortbildungen im Ausland ist er als Facharzt unter anderem auf die Operation des Grauen Stars spezialisiert und bringt nicht nur einen jungen Blick, sondern auch neueste wissenschaftliche und chirurgische Kenntnisse mit ein.

„Es ist wunderbar, mit ihm gemeinsam zu arbeiten und zu erleben, wie mein Sohn die Dynamik unserer Praxis stärkt. Das spornt auch mich enorm an“, sagt der Vater über die Bereicherung durch seinen Sohn. Wenn man das breite Spektrum der Praxis kennt, das engagierte Team erlebt, und Dr. Peter Kaupke begeistert von seinem Beruf erzählen hört, wird schnell klar, hier wird mit Leidenschaft Medizin gelebt. Ein „Sich-zur-Ruhe-setzen“ – das kann man sich bei Dr. Kaupke nicht vorstellen: „Ich liebe meinen Beruf und komme jeden Tag voller Freude und mit einem Lächeln zur Arbeit.“

**Dr. med. Peter P. Kaupke &
Dr. med. Nicolas Kaupke**



Augenarztpraxis Blankenese
Auguste-Baur-Straße 1
22587 Hamburg

Telefon: 86 643 230
Website: www.augen-blankenese.de
Mail: info@augen-blankenese.de

Praxis für Orthopädie sowie Physikalische und Rehabilitative Medizin, kurz Rehamedizin, für gesetzlich und privat versicherte Patienten

Neue, moderne Praxis nach Umzug im Dezember 2024 von Bahrenfeld (vormals Orthopädie Am Alten Gaswerk) nach Rissen
3 Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, 2 davon zusätzlich auch Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Wir bieten:

- Hilfe bei allen orthopädischen Erkrankungen und Problemen
- (Weiter-) Versorgung bzgl. Rehabilitation und Nachbehandlung nach Operationen, Unfällen oder bei chronischen Erkrankungen
- Der Schwerpunkt liegt im Bereich der konservativen Orthopädie, d.h. es wird mit Ihnen zusammen ein wirksamer Therapieweg gefunden, der ohne Operationen auskommt
- Als Besonderheit bieten wir Ihnen bei chronischen Rücken-/Nackenschmerzen oder bei einem Bandscheibenvorfall röntgengestützte Injektionstherapie (Spritzen an die Wirbelsäule unter Röntgen), die Kosten hierfür werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen
- Das Ziel ist es, Beschwerden nachhaltig zu lindern und aktiv Mobilität zu fördern – einfühlsam, persönlich und ganzheitlich
- Volles Spektrum der sportorthopädischen Versorgung
- Moderne apparative Ausstattung: Sonographie, Stoßwelle, Magnetfeldtherapie
- Konservative Therapieansätze mit unterstützender Behandlung durch Akupunktur, Eigenbluttherapie (ACP), Hyaluronsäureinjektionen



SCHURBOHM ORTHOREHA, Gudrunstr. 1 / Ecke Wedeler Landstraße 30, 22559 Hamburg,
Telefon 607 71 70 21, Fax: 607 71 70 22, info@ortho-rehamedizin.de
Sprechzeiten Mo/Di/Do 8.00-16.30 Uhr und Mi/Fr 8.00-14.00 Uhr
www.ortho-rehamedizin.de